



## Danube Future Stars zeigen sich in Rom stark verbessert

Der Kooperationskader mit Spielern der WAT3 Capricorns und der Basket Dukes, begleitet von den Betreuern Jacopo Gavarini und Bernhard Hofmann sowie drei Fans, bricht am 8.2.2019 von Wien Schwechat zum 2. Turnier der European Youth Basketball League nach Rom auf.

Coach Bernhard Hofmann zieht ein sehr positives Resümee nach der Turnierteilnahme: „Wir konnten wieder sehr wertvolle Erfahrung auf hohem internationalem Niveau sammeln. Die Spieler der Danube Future Stars besitzen durchaus die technischen Fähigkeiten um auf diesem Level zu agieren. Allerdings sind wir in körperlichen Belangen deutlich unterlegen. Nichts desto trotz sind wir auf einem höheren Level als bei der ersten Stage in Pardubice im September ins Turnier eingestiegen und haben uns dennoch von Spiel zu Spiel weiter steigern können. Wir haben – auch bei deutlichen Rückständen – bis zur letzten Minute intensiv mitgespielt und den Abstand zu den Teams verringert.“

Gegen die Porsche Akademie Ludwigsburg entwickelt sich von Beginn an ein Spiel auf Augenhöhe. Beide Teams verteidigen sehr aggressiv über das ganze Feld und nach einem 19:19 Gleichstand nach 10 Minuten setzen sich die Ludwigsburger bis zur Halbzeit mit 6 Punkten ab 34:40.

Wir können den Rückstand immer wieder verkürzen doch die Deutschen bleiben mit ein wenig Glück mit 63:58 siegreich.

Scorer: Elias Haizinger 16, Josh Schönback 14, Lorenz Bauer und Jan Ferencak je 9

Reb.: Neo Bodenstein 6 Ass.: Lorenz Bauer 2



Am Samstag treffen wir auf die Mannschaft der Spanish Basketball Academy aus Madrid. Nach der knappen Niederlage gegen Ludwigsburg am Vortag starten die Danube Future Stars hochmotiviert in die Partie und nach zehn Minuten steht es sensationell 10:11 aus unserer Sicht. Bis zum 16:21 nach 15 Minuten halten wir toll mit doch dann setzen sich die körperlich überlegenen Spanier mit ihren Legionären immer wieder unter dem Korb durch und zur Halbzeitpause führen sie mit 56:29. In der zweiten Hälfte geht es in ähnlichem Ton weiter und schließlich müssen wir eine deutliche 60:110 Schlappe einstecken.

Scorer: Jan Ferencak 14, Elias Haizinger 12, Lorenz Bauer 8

Reb.: Jan Ferencak 10      Ass.: Jan Ferencak 2

Den freien Nachmittag nutzen wir zu einer kleinen Stadtbesichtigung. Unter der kundigen Führung von Jacopo Gavarini besichtigen wir die wichtigsten Sehenswürdigkeiten: Circus Maximus, Kolosseum, Forum Romanum, Fontana di Trevi, Engelsburg und Petersdom.



Zurück im Hotel beginnt die Vorbereitung auf den letzten Tag mit einer Black Roll/Dehn – Einheit.

Am letzten Turniertag treffen wir um 10:30 auf Novipiu Torino. Die Mannschaft aus Norditalien kämpft noch um die Teilnahme am Finalturnier und kann sich daher eine Niederlage nicht leisten. Wir wollen die klare Pleite vom Vortag hinter uns lassen und einen weiteren Schritt nach vorne machen. Perfekt regeneriert rufen die Burschen ihr ganzes Können ab und halten das Spiel im ersten Viertel offen.(16:19) Im zweiten Viertel treffen die Turiner zwei Dreier in Folge und setzen sich leicht ab. Aber wir fighten zurück und verkürzen kurz vor der Pause den Rückstand auf 9 Punkte. Mit der Schlussirene stellen die Italiener den Abstand von 13 Punkten wieder her.

In der zweiten Halbzeit spielen wir sehr konzentriert weiter und bieten bis zum Schlusspfiff eine gute Leistung (das letzte Viertel gewinnen wir 22:20). Endstand 85:69 für Novipiu Torino.

Scorer: Elias Haizinger und Jan Ferencak je 14, Nico Höllerl 12

Reb.: Jan Ferencak 14 Ass.: Jan Ferencak 3

Nach sechs Stunden Pause bestreiten wir das Abschlussspiel des Turniers gegen die ausgeruhten Hausherren von Eurobasket Rom, die im letzten Spiel um den Turniersieg und die damit verbundene Qualifikation für das EYBL Finalturnier kämpfen.

Vor dem fanatischen Heimpublikum werden wir in den ersten Minuten überrollt und jeder frenetisch bejubelte Korb der Heimmannschaft lässt unsere Köpfe noch tiefer sinken. Erst nach der Halbzeitpause finden wir zurück ins Spiel und können die zweite Hälfte mit 35:32 für uns entscheiden. Der viel umjubelte Turniersieger löst seine Fahrkarte zum EYBL Final Turnier in Pecs mit einem 80:54 Sieg.

Scorer: Jan Ferencak 10, Elias Haizinger 9, Lorenz Bauer und Neo Bodenstein je 8

Lorenz Bauer wurde nach konstant guter Leistung vom Veranstalter als Mannschfts-MVP ausgezeichnet.



Die Danube Future Stars in Rom sind:

Lorenz Bauer (WAT 3 Capricorns)

Neo Bodenstein (Basket Dukes, BBLZ)

Jan Ferencak (WAT3 Capricorns)

Elias Haizinger (Basket Dukes, BBLZ)

Joni Handman (WAT3 Capricorns)

Nico Höllerl (Basket Dukes, VBA)

Leon Kargl (Basket Dukes)

Leo Koll (Basket Dukes, BBLZ)

Vinzenz Lendl (Basket Dukes, BBLZ)

Vito Meier (Basket Dukes)

Dani Rabl (Basket Dukes)

Josh Schönback (Basket Dukes, BBLZ)

Jan Wallisch (Basket Dukes, BBLZ)

Coach: Bernhard Hofmann

Fitness Coach: Jacopo Gavarini